

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Mohammed Naved Johari ☞ monajo.de ☞ fürdieliebenden.de ☞ Mai 2020 / 1443 شعبان
Doctor of Islamic Studies (Fakultet za islamske studije, Novi Pazar - SRB, 2019)
Diplom- Sozialpädagogin (GER, 2006) M.A. Management (GER, 2013)
M.A. Islamic Studies (GBR, 2016) M.A. Interreligiöser Dialog (AUT, 2017)
Geprüfter Stresspräventionstrainer (ZPP, 2021) In Ausbildung zum Systemischen Familienberater (seit 2019)

Gebetszeiten gemäß der Scharii'ah-Drittelerung zur Erschwernisabwendung

Mehrere Gelehrte aus verschiedenen Gelehrtenvereinen sind über Jahre auf Konferenzen zusammengekommen und haben empirische, astronomische und auch islamische Quelltextforschung betrieben. Über 13 verschiedene Methodiken, resp. Idschtihaadaat wurden geprüft und abgewogen und im Ergebnis eine Methodik herausgearbeitet, die bereits von vielen größeren Moscheen aus dem Frankfurter Raum übernommen worden ist.

Vor dem Hintergrund der starken islamologischen Begründung der neu ausgearbeiteten Gebetszeiten, freuen wir uns auch auf eine gesteigerte Vereinheitlichung der Gebetszeiten in den Moscheen in einer Stadt. Ohne an dieser Stelle auf Details eingehen zu können, darf gesagt werden, dass wohl ab dem kommenden Jahr dieser Kalender der am meist verwendete in Deutschland sein wird. Auch Europaweit wird er wohl der am meisten gebrauchte werden.

Methodik und Merkmale der neuen Gebetszeiten

A: Grundsätzlich

Der entscheidende Winkel für das Morgengebet ist auf 18° festgesetzt.

Zur Information:

- Der entscheidende Winkel für das Morgengebet wurde von der Muslim World League und der University Of Islamic Sciences in Karachi ebenfalls auf 18° festgesetzt.
- Die Umm Al-Quraa-Universität entschied sich für 18.5° (19° vor 1430/2009).
- Die Union des Organisations Islamiques in Frankreich legte den signifikanten Winkel auf 12° .
- Die Majlis Ugama Islam in Singapur hat sich auf 20° geeinigt.

Der entscheidende Winkel für das Nachtgebet ist gemäß der neuen Zeiten auf 17° festgesetzt.

Zur Information:

- Der entscheidende Winkel für das Nachtgebet wurde von der Muslim World League ebenfalls auf 18° Grad festgesetzt.
- Die Umm Al-Quraa-Universität hat für das Nachtgebet 19° angesetzt, jedoch wird dies nicht explizit angegeben, siehe: <https://www.monajo.de/wp-content/uploads/2021/12/Beginn-des-Nachtgebets-Handhabungen-wenn-das-Merkmal-f%C3%BCr-den-Beginn-ausbleibt-2021.pdf>
- Die Union des Organisations Islamiques in Frankreich legte den signifikanten Winkel auf 12°
- Die Majlis Ugama Islam in Singapur beginnt das Nachtgebet bei 18° .

Zwischenfazit

1. Meinungsspektrum ist vorhanden

2. Die neuen Gebetszeiten entsprechen in ihren Grundsätzen den Berechnungsmethoden der Muslim World League

B: Methodik zur Erschwernisabwendung

Die begründete Unternehmung der Abwendung einer tatsächlichen Erschwernis wird zwischen den Breitengraden 43° und 60° durch die neuen Zeiten durch das Anwenden der Scharii'ah-Drittelerung der Nacht vorgenommen.¹

Folglich wird innerhalb des Gremien-Idschtihaads (es ist kein Gutachten einer einzelnen Person!) das Nachtgebet nach Ablauf einer Scharii'ah-Drittelerung der Nacht angesetzt, falls das Nachtgebet nicht ohnehin vor dem Ablauf des Drittels eintritt.

Dasselbe gilt für das Morgengebet: Nach Ablauf zweier Scharii'ah-Drittelerungen der Nacht wird der Anfang des Morgengebets angesetzt, falls der Beginn nicht ohnehin nach dem Beginn des letzten Drittels der Scharii'ah-Nacht eintritt.

Auch für den Fall, dass die entscheidenden Winkel für das Morgen- und Nachtgebet (18°/17°) nicht eintreffen, wird die Scharii'ah-Drittelerung der Nacht vorgenommen, wobei dann die jeweiligen Zeiten als Ausgangszeit genommen werden, an denen der Sonnenstand noch die entscheidenden Winkel erreicht hat. Im Ergebnis liegen mindestens fünf Stunden zwischen dem Beginn eines Abendgebets und dem Beginn eines Morgengebets.

Belege aus der Sunna bezüglich der Scharii'ah-Drittelerung

Diese Scharii'ah-Drittelerung basiert auf Überlieferungen wie der Folgenden:

وَعَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: كَانُوا يُصَلُّونَ الْعَتَمَةَ فِيمَا بَيْنَ أَنْ يَغِيبَ لَاشْفَقَ إِلَى ثُلُثِ اللَّيْلِ الْأَوَّلِ

‘Aa‘ischah – möge ALLAAH mit ihr zufrieden sein! –² berichtet, dass das Nachtgebet zwischen dem Ende der Dämmerung und dem ersten Drittel der Nacht verrichtet wurde. (Al-Bukhaariy – möge Allāh sich seiner erbarmen! –³ und Muslim ^(r))

عَنْ عُرْوَةَ، أَنَّ عَائِشَةَ، قَالَتْ

أَعْتَمَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِالْعِشَاءِ حَتَّى نَادَاهُ عُمَرُ الصَّلَاةَ، نَامَ النِّسَاءُ وَالصَّبِيَّانُ. فَخَرَجَ فَقَالَ " مَا يَنْتَظِرُهَا أَحَدٌ مِنْ أَهْلِ الْأَرْضِ غَيْرِكُمْ ". قَالَ وَلَا يُصَلِّي يَوْمَئِذٍ إِلَّا بِالْمَدِينَةِ، وَكَانُوا يُصَلُّونَ فِيمَا بَيْنَ أَنْ يَغِيبَ الشَّفَقُ إِلَى ثُلُثِ اللَّيْلِ الْأَوَّلِ.

‘Aa‘ischah ^(ra) berichtet, dass der Prophet ^(saw) das Nachtgebet verschob bis ‘Umar ^(ra) rief: „Das Gebet, die Frauen und Kinder schlafen!“ So kam der Prophet ^(saw) heraus und sprach: „Außer euch wartet niemand auf Erden auf das Gebet!“ Damals wurde nur in der Stadt Medina gebetet und sie pflegten das Gebet zwischen dem Eintreffen der Nacht innerhalb des ersten Drittels zu verrichten.

(Al-Bukhaariy ^(r))

¹ Deutschland liegt zum Beispiel zwischen dem 47. und dem 55. Breitengrad nördlich des Äquators, siehe: PHILIPP BRANDSTÄDTER: Breitengrade und Längengrade: Ein unsichtbares Gitter (15. OKTOBER 2019), in: https://www.aachener-zeitung.de/karlo-clever/ein-unsichtbares-gitter_aid-46524751#:~:text=Deutschland%20liegt%20zum%20Beispiel%20zwischen,und%20dem%202015. (zuletzt abgerufen am 14.03.2022)

² Die Eulogie „möge Allāh mit ihm zufrieden sein!“ (arab.: *raḍiya l-lāhu ‘anhu*) die nicht nur, aber besonders, nach der Erwähnung von Prophetengefährten ausgesprochen wird, wird im weiteren Verlauf des Textes mit ^(ra) abgekürzt.

³ Die Eulogie „möge Allāh sich seiner erbarmen!“ (arab.: *rahimahū l-lāhu*) die nach der Erwähnung von verstorbenen, rechtschaffenen oder gelehrten Personen ausgesprochen wird, wird im weiteren Verlauf des Textes mit ^(r) abgekürzt.

Gebetszeiten gemäß der Scharii'ah-Dritteltung zur Erschwernisabwendung

Mohammed Naved Johari ☞ monajo.de ☞ fürdieliebenden.de ☞ Februar 2022 / 1443 شعبان

لولا أن أشقّ على أمتي لأمرتهم بالسّواك عند كلّ صلاةٍ ، ولأخرتُ صلاةَ العشاءِ إلى ثلثِ اللّيلِ

Der Prophet ^(saw) sagte: Würde ich nicht meiner Ummah eine Erschwernis damit auferlegen, so hätte ich ihnen die Siwaak-Zahnreinigung zu jedem Gebet anbefohlen und das Nachtgebet bis zum ersten Drittel der Nacht verlegt.“

Im weiteren Verlauf erklärt der Prophet ^(saw) den Grund der Vorzüglichkeit der beiden letzten Drittel der Nacht damit, dass ein Ausrufer zum Bittgebet einlädt:

أَلَا سَائِلٌ يُعْطَى أَلَا دَاعٍ يُجَابُ أَلَا سَقِيمٌ يَسْتَشْفِي فَيُشْفَى أَلَا مُذْنِبٌ يَسْتَغْفِرُ فَيُغْفَرُ لَهُ

„Gibt es denn keinen Bittenden, auf dass ihm gegeben wird?

Gibt es denn keinen Anrufenden, auf dass ihm geantwortet wird?

Gibt es denn keinen Kranken, der um Heilung bittet, auf dass er geheilt wird?

Gibt es denn keinen Sündhaften, der um Vergebung bittet, auf dass ihm vergeben wird?“

(Dieser Hadith ist **sahih** nach den Gelehrten At-Tirmidhiy ^(r), As-Suyuytiy ^(r), Al-Arnaa-uut^(r), Al-Albaaniy ^(r).)

Aus den oben genannten Überlieferungen geht hervor, dass der Prophet ^(saw) das Aufschieben des Nachtgebets bis zum ersten Drittel der Nacht als Erschwernis betrachtete.

Ebenfalls wird die Mühsal aus der Beschreibung ‘Umars ^(ra) „Das Gebet, die Frauen und Kinder schlafen!“ deutlich.

Letztere Erkenntnis in Kombination mit der Beschreibung, dass das Nachtgebet zwischen dem Eintreffen der Nacht innerhalb des ersten Drittels verrichtet wurde, legt die Schlussfolgerung nahe, dass die Mühsal bereits innerhalb der ersten Scharii'ah-Dritteltung eintritt.

Ibn Radschab al-Hanbaliy ^(r) kommentierte diese Überlieferungen dahingehend, dass sie ein Beleg für diejenigen Gelehrten sind, die ein Vorziehen des Nachtgebets bevorzugen, eben weil der Prophet ^(saw) nicht das Aufschieben anbefohlen hat.

In diesem Zusammenhang führte Ibn Radschab ^(r) auch die Worte des Propheten ^(saw) auf:

وَأَوْلَا ضَعْفُ الضَّعِيفِ وَسَقَمُ السَّقِيمِ لِأَخَّرْتُ

„Wäre nicht die Schwäche des Schwachen und die Krankheit des Kranken, so hätte ich das Gebet später gebetet.“ (Abuu Daawuud ^(r) und At-Tirmidhiy ^(r))

um zu sagen, dass der Gesandte ALLAAHS ein späteres Beten des Nachtgebets unterließ.

Der Vergleich des späteren Nachtgebets mit Siwaak-Zahnreinigung

Aus diesem Vergleich wird deutlich, dass die betrachtete Erschwernis nicht unbedingt mit einer intensiven Härte einhergehen muss, um die Erschwernis als begründeten Anlass zum Gebrauch einer Erleichterungsregelung (الرخصة) zu betrachten. Denn eine (Siwaak-)Zahnreinigung vor jedem Gebet kann nicht unbedingt als starke Erschwernis eingestuft werden.

Positionierung zu anderen Gebetskalendern & zur Zusammenfassung

Die Verantwortungstragenden, Mitwirkenden und ehemals an den neuen Zeiten Mitwirkenden haben – so mein Informationsstand, der gerne aktualisiert wird – die anderen Idschtihaadaat der vergangenen Jahre nicht in dem Sinne zurückgewiesen, als dass einer von diesen als unbegründet und falsch abgelehnt wurde.

Somit wird auch beispielsweise die 13-Grad-Regelung im Rahmen eines Idschtihaads als möglich, jedoch nicht als bevorzugt erachtet.

In Bezug auf die Zusammenfassung

An der Ausarbeitung der neuen Gebetszeiten beteiligte Gelehrte lassen sich in zwei Gruppen unterteilen:

1. Hanafiy-Gelehrte, welche das klassische Hanafiy-Verständnis vertreten, welches ein Zusammenfassen der Gebete im Allgemeinen (inklusive aufgrund von Krankheit oder Reise) ausschließt.
2. Vertreter anderer Madhaahib, welche die Zusammenfassung der Gebete in der Sunnah als etabliert ansehen, sowie Hanafiy-Gelehrte, welche sich dieser Auffassung anschließen.

Die Gelehrten, welche die Zusammenfassung der Gebete als etabliert ansehen, bestätigen, dass diese auch für die Erschwernisabwendung insbesondere im Sommer zur Anwendung kommen kann. In diesem Sinne hebt der Idschtihaad, der als Methodik zur Erschwernisabwendung die Scharii'ah-Dritteltung anwendet, also nicht die Möglichkeit einer Zusammenfassung der Gebete auf.

Wer die Argumentation für die Statthaftigkeit der Zusammenfassung der Gebete als Methodik zur Erschwernisabwendung noch nicht kennt, möge Folgendes nachlesen:

<https://www.monajo.de/wp-content/uploads/2021/12/Zusammenlegung-um-Erschwernis-abzuwenden-sowie-zur-Sicherstellung-des-Gemeinschaftsgebets-2021.pdf>

Exkurs zum grundsätzlichen Meinungsunterschied in Bezug auf die Zusammenfassung

Die Hanafiyyah erlaubt das Zusammenlegen der Gebete nur in 'Arafat und Muzdalifah im Zustand des Ihraam. Unter anderem basiert dieses Verständnis auf den Worten Ibn Mas'oods^(ra), die Imaam Al-Bukhaariy^(r) in seinem Kapitel über die Pilgerfahrt und der Hadithgelehrte An-Nasaaiy im Kapitel über das Zusammenfassen der Nachtgebete in Muzdalifah sammelte: „Ich sah den Propheten^(saw) niemals zwei Gebete miteinander verbinden, außer in Dscham' (...).“ (Al-Bukhaariy^(r) und Muslim^(r) und An-Nasaaiy^(r))

Die Hanafiyyah^(r) betrachten die anderen Hadithe, aus denen die Statthaftigkeit der Zusammenfassung von anderen abgeleitet wird, lediglich als Erlaubnis dafür, Gebete *scheinbar* zusammenzulegen. Eine *scheinbare* Zusammenlegung wird den Hanafiyyah nach dann vollzogen, wenn das erste Gebet am Ende seiner Zeit und das darauffolgende am Beginn seiner Zeit gebetet wird.

Die Mehrheit der Gelehrten gab dem Hadith, der besagt, dass der Prophet^(saw) Gebete niemals zusammenlegte, keinen Vorrang. Die Gelehrten erklärten, dass Ibn Mas'ood^(ra) lediglich erzählte, was er sah und woran er sich erinnerte. Folglich muss den Berichten, die bestätigen, dass ein Zusammenlegen der Gebete wirklich stattgefunden hat, der Vorzug gegeben werden.

Zu solchen Hadithen zählt der folgende:

Gebetszeiten gemäß der Scharii'ah-Dritteltung zur Erschwernisabwendung

Mohammed Naved Johari ☞ monajo.de ☞ fürdieliebenden.de ☞ Februar 2022 / 1443 شعبان

كَانَ إِذَا جَدَّ بِهِ السَّيْرُ جَمَعَ بَيْنَ الْمَغْرِبِ وَالْعِشَاءِ بَعْدَ أَنْ يَغِيبَ الشَّفَقُ وَيَقُولُ إِنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ كَانَ إِذَا جَدَّ بِهِ السَّيْرُ جَمَعَ بَيْنَ الْمَغْرِبِ وَالْعِشَاءِ

Naa'fi ^(r) berichtet, dass wenn Ibn 'Umar ^(ra) auf Reisen in Eile war, er das Abend- mit dem Nachtgebet kombinierte nachdem die Dämmerung verschwunden war. Er begründete dies damit, dass der Prophet ^(saw) das Abend- mit dem Nachtgebet kombinierte, wenn er auf Reisen in Eile war. (Muslim^(r))

Weitere einschlägige Berichte, welche eine Zusammenfassung der Gebete thematisieren, können hier entnommen werden:

<https://sunnah.com/search?q=combined+prayers>

Wie dem auch sei, der Angelegenheit liegt eine gewisse Mehrdeutigkeit zugrunde, die Studenten der Islamologie kennen.

Niemals also werden Vertreter verschiedener Auffassungen die Kompetenz oder Vertrauenswürdigkeit anderer Madhaahib-Anhänger - oder gar der *vier Imaame* - anfechten.

Ob und inwiefern die ersuchten Maqaasid durch die Scharii'ah-Dritteltung im Vergleich zur Zusammenfassung eintreffen, dürfen Gemeinden wie auch Familien und Einzelpersonen selbst erfahren.

In jedem Fall aber ist die Scharii'ah-Dritteltung im Zusammenhang mit der Erschwernisabwendung in der Sunnah authentisch und explizit etabliert und sollte somit das wohl am wenigsten umstrittene künstliche Festlegungsinstrument für die Gebetszeiten sein.

Mit Dank an die Gelehrten, für weitere Erläuterungen, die (noch) nicht veröffentlicht sind.